

2 x JA am 28. Mai 2003

LKMD einstimmig für die Revision der Bundesgesetze für das Militär (MG) sowie den Bevölkerungs- und Zivilschutz (BZG)

Bereits im November 2003 haben sich an der 32. Präsidentenkonferenz die Mitgliederverbände der LKMD geschlossen hinter die Reformprojekte Armee XXI und Bevölkerungsschutz gestellt und für die Gesetzesvorlagen votiert. Die Verbandsvertreter sprachen sich einstimmig gegen das Referendum aus.

Es geht bei dieser Vorlage um die Gesetze und somit um die Grundlagen unserer Armee sowie den Bevölkerungs- und Zivilschutz, beides wichtige Elemente unserer Sicherheitspolitik. Ziel ist es, Möglichkeiten zu schaffen damit auf veränderte Rahmenbedingungen wie auch Bedrohungen möglichst zeitgerecht reagiert werden kann.

Diese Entwicklung nahm ihren Anfang mit dem Bericht Brunner und wird nun mit der Gesetzesrevision (MG und BZG) sowie der Armee XXI konsequent verfolgt.